

Hochmoor – Schwebemoor

Moor (=Torf) gehört zu den unter dem Namen Peleide zusammengefassten Stoffen, entsteht durch Verwesung von Pflanzenteilen und enthält Huminsäuren, Gerbsäuren, Harze, Pektine, Zellulose, östrogene Substanzen, organische und anorganische Salze, Bitumen.

Natürliches Vorkommen:

Gebiet um den Nebelstein in der Gemeinde Moorbad Harbach

Das heilkräftige Harbacher Hochmoor wird im **Moorheilbad Harbach als Moorbad** verabreicht und mit modernsten Behandlungsmethoden kombiniert, wie zum Beispiel Parafango, Medizinal- und Kohlensäurebäder, Kneippsche Therapien, Massagen, elektrophysikalische Anwendungen sowie Bewegungstherapie.

Moorbäder werden bei entzündlichen oder degenerativen Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates verabreicht.

Moorwickel

Das Harbacher Hochmoor kommt im Moorheilbad Harbach auch in Form von Moorwickeln zum Einsatz.

Der Moorwickel wird als Kaltwickel verwendet. Er ist eine Kombination von Kryotherapie (Kältetherapie) mit Moor.

Moorwickel werden unter anderem bei akuten Entzündungen oder posttraumatischen Schwellungen angewendet.